

Eine neue Unterart der iberischen Blattkäferart *Chrysolina (Chalcoidea) janbechynei* (Cobos)

Horst KIPPENBERG, Herzogenaurach

Abstract: Differences in size, puncture and colouration of elytra characterize *Chrysolina (Chalcoidea) janbechynei murciana* as new subspecies. Only the holotype is known.

Zusammenfassung: Von der Nominatform der *Chrysolina (Chalcoidea) janbechynei* s.str. unterscheidet sich die neue Unterart *C. janbechynei murciana* durch ihre Größe, die Punktur der Flügeldecken und ihre Färbung. Bisher ist nur der Holotypus bekannt.

Key words: Chrysomelinae, *Chrysolina*, *Chalcoidea*, subspecies nova, Spain.

Einleitung

Da die iberische Halbinsel nicht den klimatischen Strapazen der Eiszeiten ausgesetzt war, konnte sich dort eine Vielfalt endemischer Pflanzen- und Tierformen ausbilden und erhalten. Das zeigt sich auch sehr ausgeprägt bei einigen Arten der *Chrysolina*-Untergattung *Chalcoidea* MOTSCHULSKY (Col., Chrysomelidae). Ihre Arten *C. carnifex* FABRICIUS, *C. interstincta* SUFFRIAN und *C. marginata* LINNÉ besitzen eigene, morphologisch meist sehr auffällige Rassen auf der Iberischen Halbinsel. Die Art *C. janbechynei* schließlich ist nur von dort bekannt. Sie ist eine meist seltene Art. Ein Exemplar aus der Provinz Murcia zeigt auffällige Abweichungen und wird hier als Subspezies beschrieben.

***Chrysolina (Chalcoidea) janbechynei janbechynei* stat. nov.**

Chrysomela curvilinea (WEISE, 1884: 129)

Chrysomela janbechynei (COBOS, 1953: 164)

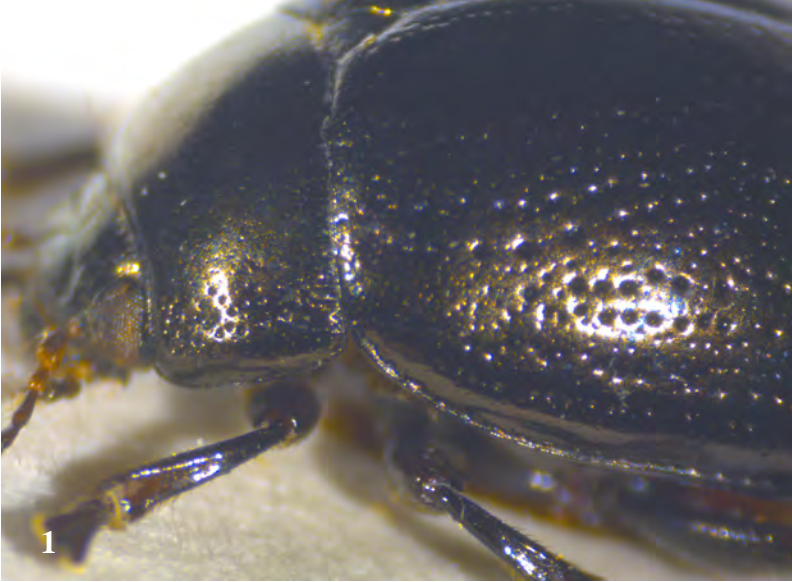


Abb. 1 + 2: Halsschildbasis und Schulter, Abb. 1: *C. janbechynei janbechynei*, Abb. 2: *C. janbechynei murciana*.

Typenmaterial: Spanien, Prov. Almería, Uleila, IV.-V. (coll. Instituto de Aclimatación, Almería).

Es wird auf die ausführliche Beschreibung von *C. janbechynei* verwiesen. Im Folgenden werden lediglich diejenigen Kennzeichen der Nominatform *C. janbechynei* s.str. angeführt, die bei der neuen Unterart verändert sind.

Größe: Länge ca. 5,5–7 mm, Breite ca. 3,7–5 mm (6 untersuchte Exemplare).

Halsschild: Seitenwulst nur durch einen sehr seichten, breiten, grob punktierten Eindruck abgesetzt, dieser an der Basis etwas stärker vertieft (Abb. 1).

Flügeldecken: Mit paarig genäherten Punktstreifen, diese deutlich und nicht überall regelmäßig; Zwischenräume (besonders die breiten) mit zahlreichen Punkten unterschiedlicher Größe (Abb. 1).

Färbung: Oberseite einfarbig dunkel mit Bronzeschimmer.

***Chrysolina (Chalcoidea) janbechynei murciana* subsp. nov.**

Holotypus: 1 ♀, Spanien: Murcia, Pto. Mazaron, III.1988, leg. Sama. Wird im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck deponiert.

Habitus: Kurzoval, hochgewölbt und an den Seiten bauchig gerundet. Länge ca. 9 mm, Breite ca. 5,5 mm.

Halsschild: Seiten nach vorne gerundet verengt. Seitenwulst durch eine nur wenig vertiefte, schmale und grob punktierte Rinne abgesetzt, diese an der Basis tiefer eingekerbt (Abb. 2). Grund des Halsschildes chagriniert (mikroretikuliert) und mit weitläufiger, sehr feiner Punktierung.

Flügeldecken: Mit paarig genäherten, feinen Punktstreifen, diese sehr deutlich und regelmäßig. Zwischenräume überwiegend ohne weitere Punkte, stellenweise mit wenigen, unauffälligen und unterschiedlich feinen Punkten (Abb. 2). Grund der Flügeldecken chagriniert (mikroretikuliert).

Gliedmaßen: Fühler und Palpen schlank und gestreckt. Unterseite der Tarsen vollständig beborstet, Klauenglied etwa doppelt so lang wie das 3. Tarsenglied.

Färbung: Oberseite dunkel mit Bronzeschimmer, Seitenrand der Flügeldecken bis zur äußersten Punktreihe rötlich. Fühler, Palpen und Beine dunkelbraun bis schwärzlich, die ersten Fühlerglieder und die Klauenglieder undeutlich aufgehellt.

Derivatio nominis: Der Name leitet sich vom Fundgebiet ab.

Differentialdiagnose

Von der Nominatform unterscheidet sich *C. janbechynei murciana* auffällig durch mehrere Merkmale. Mit ca. 9 mm Länge ist diese Subspezies deutlich größer als die untersuchten Exemplare der Nominatform (5,5 – 7 mm). Die Zwischenräume der Flügeldecken sind spärlich bzw. überwiegend gar nicht punktiert, während diese bei der Nominatform deutlich und z.T. sogar dicht punktiert sind. Hinzu kommt der rote Rand der Flügeldecken, der für die Nominatform bisher unbekannt ist. Auch die gut ausgeprägte kurze Einkerbung an der Halsschildbasis neben dem Seitenwulst fehlt normalerweise bei der Nominatform und ist dort nur durch eine unregelmäßige Vertiefung angedeutet.

Diskussion

Angesichts des Reichtums an endemischen Chrysomeliden-Formen auf der Iberischen Halbinsel ist das Auffinden einer offenbar endemischen Subspezies der Art *C. janbechynei* nicht überraschend. Leider kann sich die Beschreibung der Rasse nur auf 1 Exemplar (♀) abstützen. Die Unterschiede zur Nominatform sind jedoch in ihrer Summe so gravierend, dass eine Abtrennung als eigene Rasse gerechtfertigt erscheint. Dabei ist der als erstes auffallende Unterschied, der rote Seitenrand der Flügeldecken, eventuell nicht das ausschlaggebende Merkmal, da die Färbung in der Untergattung *Chalcoidea* ein veränderliches Kennzeichen sein kann.

Die wenigen untersuchten Exemplare der Nominatform zeigen nur eine geringe Variabilität. Lediglich ein Tier aus „Navarra“ fällt auf durch eine schwärzlich-grüne Färbung und besonders schlanke Fühler; in den übrigen Merkmalen weicht es jedoch nicht signifikant von den restlichen Exemplaren der Nominatform ab.

Um das Verbreitungsareal der neuen Rasse und die Variabilität bzw. Konstanz ihrer Merkmale zu dokumentieren, ist eine gezielte Nachsuche sehr wünschenswert.

Danksagung

Mein herzlicher Dank geht an H. Dr. ALONSO-ZARAZAGA (Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid) für das Ausleihen von Material, an H. Prof. Dr. PETITPIERRE (Universidad de las Islas Baleares, Mallorca) für wertvolle Diskussionen und an H. Dr. SCHMIDL (Universität Erlangen-Nürnberg) für das Anfertigen der Aufnahmen.

Literatur

- COBOS, A. (1963): Especies nuevas de coleópteros de la provincia de Almería, I. – Archivos del Instituto de Aclimatación (Almería) **1**: 127–134.
- WEISE, J. (1884): Einige neue Chrysomeliden und Coccinelliden. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **28**: 161–166.

Autor

Dr. Horst Kippenberg
Langer Platz 21
D – 91074 Herzogenaurach
E-Mail: horst.kippenberg@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [37 2012](#)

Autor(en)/Author(s): Kippenberg Horst

Artikel/Article: [Eine neue Unterart der iberischen Blattkäferart Chrysolina \(Chalcoidea\) janbechynei \(Cobos\) 57-61](#)